



Sachstandsmitteilung Nr.:	160/2023	Datum:	18.08.2023
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	x Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	29.08.2023
2	Bildungsausschuss	
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat
---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß			
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

**TOP: Partnerschaften der Stadt Schwentental, hier: aktueller Stand**

**Sachstand:**

In der angefügten Sachstandsmitteilung 83/2021 hat die Stadtverwaltung einen Überblick erstellt über die bestehenden bzw. beendeten Partnerschaften der Stadt Schwentental. Aus dieser Aufstellung ergibt sich, dass nach Beendigung der Beziehungen nach Dänemark und England de facto noch drei Partnerschaften existieren:

- Die vielfältige, durch Kirchen, Heimatvereine und Feuerwehren gelebte Partnerschaft mit **Schöneiche** (Brandenburg).
- Die offizielle Partnerschaft zu **Tribsees** (Mecklenburg-Vorpommern), die jedoch seit über 13 Jahren nicht mehr wahrgenommen wird.
- Die offizielle Partnerschaft zu **Goldberg** (Mecklenburg-Vorpommern), die derzeit scheinbar lediglich durch die Feuerwehr im Stadtteil Raisdorf wahrgenommen wird.

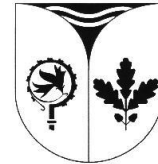
Die Gemeinde Goldberg hat nun Vertreter unserer Stadt zur Feierlichkeiten am 7. September 2023 im Rahmen ihres 775-jährigen Jubiläums eingeladen. Aus diesem aktuellen Anlass stellt

sich der Verwaltung die Frage, wie mit diesen offiziell bestehenden Partnerschaften bzw. den damit verbundenen Einladungen umzugehen ist.

Die Stadtverwaltung bittet den für Partnerschaften zuständigen Ausschuss um Erörterung dieser Frage und der zukünftigen Ausgestaltung solcher Beziehungen gerade auch im Hinblick auf eine mögliche Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt **Dobroslav**.

Darüber hinaus gab es den geäußerten und von unserer Gemeinschaftsschule unterstützten Wunsch, eine europäische Partnerstadt zu finden, möglichst im englischsprachigen Raum (**Irland?**). Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Stadtverwaltung bereits über eine Online-Austauschbörse unser Interesse bekundet, eine Resonanz blieb jedoch bisher aus.

- Ende der Sachstandsmitteilung -



<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>öffentlich</b>	<input type="checkbox"/>	<b>nicht öffentlich</b>
----------------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

<b>Sachstandsmitteilung</b>	<b>Nr.:</b>	<b>083/2021</b>	<b>Datum:</b>	<b>06.05.2021</b>
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

<b>Empfänger:</b>			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	X	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	20.05.2021
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

<b>Schluss- und Mitzeichnungen:</b>			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. i.V. Kemper	gez. Heimann
Bürgermeister	Büroleitung	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

**1.TOP**

**Chronologie und Stand der Paten- und Partnerschaften der Stadt Schwentental**

**1. Sachstand:**

Unter Bezugnahme auf die Sachstandsmitteilung SM 066/2021 werden folgende Erläuterungen abgegeben:

**Uttoxeter / England**

Die Partnerschaft entstand im Jahre 1974.

Es wurde in den darauf folgenden Jahren ein reger Austausch zwischen den Gemeinden geführt, darunter u.a. gegenseitiger Besuch der Stadtvertreter bzw. den verschiedenen Vereinen und Institutionen. Auch private Kontakte entstanden und wurden rege gepflegt.

Ein großer Bestand der Kommunikation zwischen den Gemeinden war der regelmäßige Austausch der Schülerinnen und Schüler beider Schulen.

Die Partnerschaft wurde im Jahr 2003 ohne vorherige Rücksprache mit der Gemeinde Ralsdorf seitens der Stadt Uttoxeter gekündigt.

### **Goldberg, Mecklenburg-Vorpommern**

Am 6. Oktober 1990 wurde mit der Stadt Goldberg, Kreis Lübz, eine Partnerschaft mit dem Ziel begründet, dass die Bürgerinnen und Bürger beider Partnergemeinden in allen Bereichen des gemeindlichen Lebens freundschaftliche Beziehungen pflegen und ausbauen (siehe Urkunde).

Kontakte mit den Feuerwehren

Besuche der Stadtvertreter untereinander

(Neujahrsempfang, Stadtfeste usw.)

Jugendliche aus Goldberg absolvierten ihre Ausbildung in der Gemeindeverwaltung Raisdorf.

Derzeit finden keine Aktivitäten statt.

### **Schöneiche (damals Landkreis Fürstenwalde)**

Am 11. Mai 1991 wurde die Urkunde unterzeichnet, die die Partnerschaft zwischen Raisdorf und Schöneiche besiegelte.

Die Verbindungen nach Schöneiche bestanden damals schon lange. 17 Jahre hatten die beiden Kirchengemeinden bereits im Vorwege Kontakt.

Ende 1989 nach dem Mauerfall gab es einen ersten Kontakt zwischen dem Schöneicher Pfarrer Helmut Grätz und dem Raisdorfer Bürgermeister Helmut Ohl.

Mancherlei Hilfe für das Schöneicher Rathaus wurde nach der Deutschen Einheit von Raisdorf angeboten, sei es durch Materialien wie z.B. ein Faxgerät, sei es durch Zusammenarbeit der Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter beider Gemeinden sowie Arbeitsbesuche in Raisdorf und Schöneiche. Auch drei Jugendliche aus Schöneiche wurden in Raisdorf ausgebildet.

- Reger Kontakt mit den beiden Heimatvereinen
- Aufbau einer Jugendbegegnungsstätte in Schöneiche
- Kontakt mit dem Handels- und Gewerbeverein Raisdorf und dem Mittelstandsverein Schöneiche bei Berlin e.V
- Besuche der Delegationen (Stadtvertreter usw.) untereinander
- Besuch „40 Jahre amtsfreie Gemeinde“ im Jahre 2005

**Sobald es die Coronalage zulässt, werden aller Voraussicht nach die Kontakte wieder aufleben.**

### **Technische Hundertschaft Küste des Bundesgrenzschutzes**

Die Gemeinde Raisdorf übernahm die Patenschaft am 30. April 1975.

Damit gab Raisdorf seiner Verbundenheit zu einer Grenzschutzeinheit der Bundesrepublik Deutschland, die Frieden und Freiheit für unser Land und damit auch für die Gemeinde mitsichert, sichtbaren Ausdruck (siehe Patenschaftsurkunde).

- Besuche einer Delegation zu jährlichen Barbarafeiern
- Besuch zu „40 Jahre amtsfreie Gemeinde Raisdorf“

Die Patenschaft ist offiziell beendet.

### **Raisdorf in Niederösterreich**

Hierbei gibt es noch einen Austausch unter den Feuerwehren.

### **Stadt Tribsees, Mecklenburg-Vorpommern**

Seit 1990 besteht eine partnerschaftliche Verbindung.

Die ehemalige Gemeinde Klausdorf (jetzt Stadt Schwentinental) und die Stadt Tribsees begründeten am 03. Oktober 2001 eine Partnerschaft auf Grundlage einer vom europäischen Gedanken getragenen dauerhaften Förderung der Beziehungen zwischen den Bürgern beider Gemeinden.

Auf die am 08.05.2003 gesendete Einladung zum Besuch des Weinfestes in der ehemaligen Gemeinde Klausdorf erfolgte eine Absage. Als Hinderungsgründe wurden Urlaubs- oder sonstige Abwesenheiten genannt. Über einen Ersatztermin wurde nicht beraten.

Gem. Kurzbericht im Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften vom 01.07.2008 sind in den letzten Jahren jegliche Kontakte zwischen den Kommunen abgerissen.

### **Aktuelle Situation**

Seit Mai 2010 besteht kein Kontakt mehr mit der Stadt Tribsees (Einladung zur 725 Jahr Feier der Stadt Tribsees 02.07.2010).

### **Langeskov kommune**

Die gewählten Vertreter von Langeskov in Dänemark und Klausdorf in der Bundesrepublik Deutschland haben die Partnerschaft ihrer beiden Gemeinden am 17.12.1986 beschlossen (siehe Urkunde).

Diese Partnerschaft sollte die Grundlage für eine vom europäischen Gedanken getragene dauerhafte Förderung der Beziehungen zwischen den Bürgern der Gemeinden bilden.

Aufgrund der Fusion der Gemeinden Klausdorf und Raisdorf im Jahre 2008 und des damaligen Zusammenschlusses der Gemeinde Langeskov in Dänemark mit einer anderen Kommune wurde die Verbindung eingestellt.

# Urkunde

Am heutigen Tage  
wurde zwischen der  
Stadt Goldberg, Kreis Lübz,  
und der  
Gemeinde Raisdorf, Kreis Plön,  
eine Partnerschaft  
mit dem Ziel begründet,  
dass die Bürgerinnen und Bürger  
beider Partnergemeinden  
in allen Bereichen  
des gemeindlichen Lebens  
freundschaftliche Beziehungen  
pflegen und ausbauen.

Goldberg, den 6. Oktober 1990

*J. Lange-Hilsed*  
Bürgervorsteherin

*Wolfgang Hebrich*  
Präsident



*Helmut Mey*  
Bürgermeister

*Dieter Albert*  
Bürgermeister

# PATENSCHAFTSURKUNDE

Die Gemeinde Raisdorf übernimmt am heutigen Tage die Patenschaft für die technische Hundertschaft Küste des Bundesgrenzschutzes.

Damit gibt Raisdorf seiner Verbundenheit zu einer Grenzschutzeinheit der Bundesrepublik Deutschland, die Frieden und Freiheit für unser Land und damit auch für die Gemeinde mitsichert, sichtbaren Ausdruck.

Die Mitbürger in der technische Hundertschaft Küste des Bundesgrenzschutzes mögen Raisdorf als einen Heimatort und ihre Bürger als Freunde betrachten.

Raisdorf, den 30. April 1975

  
Bürgermeister

  
Bürgermeister




Die technische Hundertschaft Küste des Bundesgrenzschutzes nimmt die Patenschaft an.

Raisdorf, den 30. April 1975









# Partnerschaftsurkunde

## Gemeinde Klausdorf



Die gewählten Vertreter von Langeskov in Dänemark und Klausdorf in der Bundesrepublik Deutschland haben die Partnerschaft ihrer beiden Gemeinden beschlossen.

Diese Partnerschaft soll die Grundlage für eine vom europäischen Gedanken getragene dauerhafte Förderung der Beziehungen zwischen den Bürgern unserer Gemeinden bilden.

Wir erklären hiermit unseren Willen,

- zwischen unseren Gemeinden ein Freundschaftsverhältnis zu entwickeln, das von gegenseitigem Verständnis und Respekt getragen wird,
- auf allen Gebieten einen Austausch zwischen den Einwohnern und Einrichtungen, Organisationen und Verbänden unserer Gemeinden zu fördern,
- in gemeinsamen Bemühungen unsere junge Generation einander näherzubringen sowie
- alle Wege zu beschreiten, die zu einer gedeihlichen völkerverbindenden Gemeinsamkeit führen und das Verständnis zwischen Dänemark und Deutschland festigen.

Klausdorf, 17. Dezember 1986

Gemeinde Klausdorf

*Kent Hansen*

Bürgervorsteher

*Hans Müller*  
Bürgermeister



# Partnerskabsdokument

## Langeskov kommune



Medlemmerne af kommunalbestyrelserne fra Langeskov i Danmark og Klausdorf i forbundsrepublikken Tyskland, har besluttet et partnerskab mellem deres to kommuner.

Dette partnerskab skal danne grundlaget for en langtidsforbindelse mellem borgerne i vore kommuner og til at fremme det europæiske fællesskab.

Vi bekræfter hermed vor vilje til,

- at der udvikles et venskabsforhold mellem vore kommuner, der bygger på gensidig forståelse og respekt,
- at der på alle områder fremmes en udveksling borgerne, institutionerne, organisationerne og foreningerne i vore kommuner imellem,
- at føre vor unge generation nærmere sammen,
- at betræde alle veje, der fører til et fællesskab, der er gavnligt for at fremme forbindelsen og forståelsen mellem Tyskland og Danmark.

Langeskov, 17. december 1986

Langeskov kommune

  
Borgmester

  
Kommunaldirektør